



KI-Prompts zum Englischlernen

26 konkrete Prompts, die du direkt in ein KI-Tool wie **ChatGPT** oder **Claude** eingeben kannst. Du sollst **smarter lernen, besser schreiben und sicherer in die Prüfung** gehen. Ersetze einfach die Platzhalter in [eckigen Klammern] durch deinen eigenen Text oder dein Thema, und schon hast du einen persönlichen Lernassistenten.

Wie funktioniert das?

Diese Sammlung enthält 26 konkrete Prompts. Ersetze die Platzhalter in [eckigen Klammern] durch deinen eigenen Text oder dein Thema. Die grauen Monospace-Blöcke kopierst du direkt in die KI, der Text darunter erklärt dir, wozu der Prompt gut ist.

Der EasyAbi-KI-Lernkreislauf

1 · Selbst versuchen. Stichpunkte, Gliederung oder Rohfassung, bevor du die KI überhaupt öffnest.

2 · Gezielt prüfen lassen. Diagnose, Rückfragen, markierte Stellen. Noch keine neue Version.

3 · Selbst überarbeiten. Du änderst deinen Text, nicht die KI.

4 · Ohne KI testen. Erklär die Regel, gib das Argument frei wieder oder schreib einen ähnlichen Absatz allein.

Die Prompts hier sind auf diesen Ablauf ausgelegt. Wo dir ein Prompt doch etwas Fertiges liefert, ist Schritt 4 besonders wichtig.

Übersicht der Kategorien

Texte schreiben	Analysen, Comments, Mediation und E-Mails üben und verbessern
Texte verstehen	Unbekannte Texte erschließen, Stilmittel und Summary trainieren
Vokabular	Wortschatz gezielt ausbauen und sicher anwenden
Grammatik	Fehler verstehen, Zeitformen und Satzbau üben
Sprechen	Präsentationen vorbereiten, mündliche Prüfung trainieren
Abitur-spezifisch	Operatoren, prüfungsnahe Übungsaufgaben und Selbstbewertung

10 Tipps für die Arbeit mit KI im Englischunterricht

KI ist kein Ersatz für eigenes Denken, aber ein extrem nützliches Lernwerkzeug, wenn du es richtig einsetzt. Diese Tipps helfen dir, das Beste herauszuholen.

1 Immer selbst erst versuchen

Schreib deinen Text zuerst selbst, dann lass die KI draufschauen. Wer sie direkt schreiben lässt, bekommt ein besseres Produkt, aber nicht unbedingt mehr Können. Der Lernzuwachs entsteht in dem Teil, den du selbst machst.

2 Erklärungen immer einfordern

Füge hinzu: „Erkläre mir die Änderungen auf Deutsch.“ Nur dann verstehst du, warum etwas falsch war, und machst denselben Fehler kein zweites Mal.

3 Präzise Prompts schreiben

Je genauer dein Prompt, desto besser die Antwort. Nenne die Textsorte, den Adressaten, das erwartete Niveau und was du konkret möchtest. Vage Fragen führen zu vagen Antworten.

4 KI-Feedback kann überzeugend klingen und trotzdem falsch liegen

KI-Feedback ist oft gut strukturiert und freundlich, bleibt aber vage, lobt zu oberflächlich oder schätzt Inhalte falsch ein. Manchmal kritisiert es sogar etwas als fehlend, das im Text bereits steht. Fordere deshalb immer Textbelege, ein konkretes Raster und eine Kennzeichnung unsicherer Urteile ein (siehe Prompt 25).

5 KI als Gesprächspartner nutzen

Du kannst mit KI auf Englisch diskutieren oder dich interviewen lassen. Das ist eine der besten Möglichkeiten, freies Sprechen und Schreiben zu trainieren, ohne Angst vor Bewertung.

6 Vokabular im Kontext üben

Bitte die KI nicht um Vokabellisten, sondern um Beispielsätze zu deinem Klausurthema. Vokabeln lernst du am besten, wenn du sie direkt anwenden kannst.

7 Begrenzt und zielgerichtet überarbeiten

Nutze wenige, klar getrennte Runden: erst Diagnose, dann dein eigener Überarbeitungsversuch, danach eine erneute Prüfung. Lass die KI nicht Runde für Runde deinen Text selbst umschreiben. Mehr Anfragen bedeuten nicht automatisch besseres Feedback und schon gar nicht mehr Lernen.

8 Verschiedene Tools ausprobieren

ChatGPT, Claude, Gemini: Verschiedene KIs haben verschiedene Stärken. Bei komplexen Aufgaben lohnt es sich, ein zweites Tool zu befragen und die Antworten zu vergleichen.

9 KI für die Nachbereitung nutzen

Nach einer Klausur kannst du deine Rückgabe eingeben und fragen: „Was hätte ich besser machen können?“ Entferne vorher Namen, Schule, Kurs, Note und persönliche Kommentare deiner Lehrkraft (siehe Kasten am Ende).

10 KI-Texte nicht als eigene Leistung ausgeben

Gib keine ganz oder wesentlich von KI verfassten Texte als deine eigene Arbeit ab. Entscheidend ist nicht, ob es jemand merkt, sondern ob der Text deine eigene Leistung zeigt und den Regeln der Aufgabe entspricht. Nutze KI für Feedback und Übung, nicht als unsichtbare Autorin.

Texte schreiben

Analysen, Comments, Mediation und E-Mails üben und verbessern.

1 · TEXT KORRIGIEREN UND ERKLÄREN

Hier ist mein englischer Text: [Text einfügen]. Ändere meinen Text nicht. Zitiere jede problematische Stelle und ordne sie ein: A sicherer sprachlicher Fehler, B optionale stilistische Verbesserung. Erklär mir zu jeder Stelle die Regel dahinter auf Deutsch.

Wozu? Die Trennung von A und B ist entscheidend: Sonst poliert die KI auch Sätze, die längst richtig waren, und du siehst dein eigenes Fehlermuster nicht mehr. Du korrigierst danach selbst.

Zweite Stufe, erst nach deiner eigenen Überarbeitung: Sieh dir nur die Stellen der Kategorie B an. Nenn mir zu höchstens drei davon je zwei sprachliche Alternativen und erkläre den Unterschied. Formulieren tue ich selbst.

Wozu? Stil erst als zweiten Schritt, und nur als Angebot. „Auf C1-Niveau umschreiben“ führt sonst zu aufgeblähtem Vokabular, das nicht deins ist.

2 · ANALYSE STRUKTURIEREN

Hier ist der Text: [Text einfügen]. Das ist meine bisherige Deutung von Hauptgedanke und Ton: [eigene Deutung einfügen]. Stell mir fünf kritische Fragen, mit denen ich meine Analyse prüfen und ordnen kann. Ergänze noch keine eigene Musteranalyse.

Wozu? Du deutest zuerst selbst, die KI prüft. Wer sich Hauptgedanke und Ton liefern lässt, hat die eigentliche Analysearbeit schon abgegeben.

3 · COMMENT VORBEREITEN

Ich soll einen englischen Comment zum Thema [Thema einfügen] schreiben. Ich vertrete diese These: [These einfügen]. Meine bisherigen Gründe sind: [Gründe einfügen]. Prüfe, welcher Grund am schwächsten ist, und widerlege ihn mit dem stärksten Gegenargument. Stell mir danach drei Rückfragen. Gib mir noch keine vollständige Pro-und-Contra-Liste.

Wozu? Eine fertige Liste liest du nur, ein Gegenargument musst du aushalten. Genau das ist im Comment die Stelle, an der Punkte entstehen.

4 · EINLEITUNG VERBESSERN

Textsorte beziehungsweise Aufgabe: [analysis / comment / speech / article / email]. Hier ist meine Einleitung: [Einleitung einfügen]. Prüfe, ob sie zu dieser Textsorte passt: Führt sie Text und Aufgabe präzise ein, ist der Ton angemessen? Nenn mir die Schwachstellen, formulier sie aber nicht neu.

Wozu? Eine Analyse braucht keinen journalistischen Aufhänger, sondern eine saubere Hinführung zu Text und Aufgabe. Was eine gute Einleitung ist, hängt an der Textsorte.

5 · SCHLUSSTEIL OPTIMIEREN

Textsorte beziehungsweise Aufgabe: [analysis / comment / summary / speech]. Hier ist mein Schlussteil: [Schlussteil einfügen]. Prüfe, was diese Textsorte am Schluss verlangt und was davon fehlt. Sag mir auch, wenn ein persönlicher Standpunkt hier gar nicht hingehört.

Wozu? Ein eigener Standpunkt gehört in Comment, Discussion und Evaluation, nicht automatisch in Analyse oder Summary. Der Prompt fragt deshalb zuerst nach der Textsorte.

6 · SPRACHLICHE SCHWACHSTELLEN FINDEN

Hier sind einige Sätze aus meinem englischen Text: [Sätze einfügen]. Markiere höchstens drei Stellen, an denen Wortwahl oder Satzbau unpräzise, zu einfach oder wiederholend sind. Erklär jeweils das Problem und gib mir zwei mögliche sprachliche Bausteine. Den Satz formuliere ich selbst neu.

Wozu? Bausteine statt fertiger Sätze. Ziel ist präzise und idiomatisch, angemessen für eine Oberstufenklausur, nicht möglichst kompliziert.

7 · MEDIATION ÜBEN

Ich übe Sprachmittlung. Hier ist der deutsche Text: [Text einfügen]. Situation und Adressat: [einfügen]. Das sind die Informationen, die ich für relevant halte: [eigene Auswahl einfügen]. Prüfe meine Auswahl: Fehlt etwas, das die Situation verlangt, ist etwas dabei, das der Adressat nicht braucht? Formuliere noch nichts auf Englisch.

Wozu? Die Auswahl ist die eigentliche Leistung der Sprachmittlung, nicht das Übersetzen. Deshalb wählst du zuerst, die KI prüft. Deinen englischen Zieltext schreibst du danach selbst und lässt ihn dann gegenlesen.

8 · E-MAIL VERFASSEN

Ich soll eine englische E-Mail schreiben an [Empfänger]. Anlass und Thema: [einfügen]. Prüfe zuerst, welche Anrede, welcher Ton, welche Struktur und welche Grußformel zu Empfänger, Beziehung und Anlass passen. Erstell mir danach eine Gliederung mit möglichen Satzanfängen, aber noch keine vollständige E-Mail.

Wozu? Ob Small Talk hineingehört, hängt vom Anlass ab, bei einer formellen Beschwerde eher nicht. Der Prompt lässt die KI das klären und dich schreiben.

Texte verstehen

Unbekannte Texte erschließen, Stilmittel und Summary trainieren.

9 · UNBEKANNTEN TEXT ERSCHLIESSEN

Hier ist ein englischer Text: [Text einfügen]. Stell mir zuerst fünf Verständnisfragen dazu, in aufsteigender Schwierigkeit. Gib mir Hinweise nur, wenn ich eine Frage nicht beantworten kann. Erkläre den Gesamttext erst ganz am Ende.

Wozu? Wer sich den Text sofort erklären lässt, übt kein Leseverstehen. Über Fragen erarbeitest du dir, was du schon verstanden hast, und siehst, wo es wirklich hakt.

10 · STILMITTEL IDENTIFIZIEREN

Hier ist ein Textabschnitt auf Englisch: [Abschnitt einfügen]. Nenn nur die Stilmittel, die für Ton, Aussageabsicht oder Wirkung wirklich relevant sind. Zitiere zu jedem die genaue Textstelle, trenne sichere Befunde von möglichen Deutungen und erkläre die Wirkung im konkreten Kontext.

Wozu? „Alle Stilmittel“ verleitet die KI zu Überinterpretation. Nicht jede Alliteration bedeutet etwas. Die Trennung von sicher und möglich schützt dich vor Behauptungen, die du in der Klausur nicht belegen kannst.

11 · AUTORENABSICHT ANALYSIEREN

Lies diesen Text: [Text einfügen]. Das ist meine Vermutung zur kommunikativen Absicht: [eigene Vermutung einfügen]. Prüfe sie: Was spricht dafür, was dagegen? Belege jede Aussage mit einem wörtlichen Zitat. Antworte auf Englisch.

Wozu? „Die Intention des Autors“ lässt sich selten sicher bestimmen, nur die wahrscheinliche kommunikative Absicht, und die muss am Text hängen. Deshalb Vermutung zuerst, Belegpflicht danach.

12 · SUMMARY SCHREIBEN ÜBEN

Hier ist ein englischer Text: [Text einfügen]. Das sind die Hauptgedanken, die ich ausgewählt habe: [eigene Auswahl einfügen]. Prüfe: Fehlt etwas Wesentliches, habe ich Nebendetails aufgenommen? Warte danach auf meine eigene Summary und bewerte sie nach Inhalt, Kürze, Objektivität und sprachlicher Eigenständigkeit. Vorgegebener Umfang: [Wortzahl aus der Aufgabe].

Wozu? Wenn die KI die Summary schreibt, übt sie das Zusammenfassen und nicht du. Hier prüft sie nur deine Auswahl und danach deinen Text.

Vokabular

Wortschatz gezielt ausbauen und sicher anwenden.

13 · VOKABELN IM KONTEXT LERNEN

Ich lerne gerade Vokabular zum Thema [Thema, z. B. climate change / social media]. Gib mir 10 wichtige Ausdrücke mit je einem Beispielsatz aus einem Abiturstext. Nenn zu jedem Register (formell, neutral, umgangssprachlich) und die typischen Kollokationen. Frag mich danach fünf davon aktiv ab, ohne die Lösung mitzuliefern.

Wozu? Register und Kollokationen entscheiden, ob ein Wort im Abitursatz passt. Und abgefragt bleibt hängen, was du beim Lesen sofort wieder vergisst.

14 · SYNONYME FÜR HÄUFIGE WÖRTER

Ich benutze in meinen Texten zu oft die Wörter: [Wörter, z. B. "important", "show", "think"]. Gib mir für jedes Wort 5 Alternativen mit kurzer Erklärung, wann man welche benutzt. Markiere ausdrücklich, welche davon nicht frei austauschbar sind, und woran das liegt.

Wozu? Synonymlisten sind die häufigste Quelle für schiefe Sätze. Kaum ein Paar ist wirklich austauschbar, deshalb die Warnhinweise.

15 · LINKING WORDS UND KONNEKTOREN

Ich möchte meinen englischen Text flüssiger klingen lassen. Gib mir eine Übersicht über nützliche Linking words für: Argumente einführen, Gegenpositionen nennen, Beispiele geben und ein Fazit ziehen. Mit je zwei Beispielsätzen.

Wozu? Textkohärenz verbessern, einer der häufigsten Kritikpunkte in Abiturklausuren.

16 · FACHVOKABULAR FÜR TEXTANALYSE

Gib mir eine Liste mit 20 nützlichen englischen Ausdrücken, die ich in einer Textanalyse verwenden kann, z. B. um Aussageabsicht, Ton, Struktur oder Wirkung zu beschreiben. Mit deutschen Erklärungen.

Wozu? Analysesprache aufbauen, die in Klausuren überzeugt.

Grammatik

Fehler verstehen, Zeitformen und Satzbau üben.

17 · TYPISCHE FEHLER ERKLÄREN LASSEN

Ich mache häufig folgende Fehler in meinen englischen Texten: [Fehlertypen, z. B. falsche Zeitformen, Kommasetzung]. Erklär mir die Regel dahinter auf Deutsch und gib mir je drei richtige und drei falsche Beispielsätze. Kennzeichne die falschen deutlich als falsch und schreib die korrigierte Fassung direkt daneben.

Wozu? Grammatikfehler systematisch verstehen und dauerhaft vermeiden.

18 · ZEITFORMEN ÜBEN

Ich übe den Unterschied zwischen [z. B. Simple Past und Present Perfect]. Erklär mir die Regel, gib mir 5 Beispielsätze und stell mir dann eine kleine Übung. Zeig die Lösungen erst, nachdem ich geantwortet habe.

Wozu? Lösungen erst nach der eigenen Antwort. Wer sie danebenstehen hat, liest sie mit und hält das für Können.

19 · SATZSTRUKTUREN VARIIEREN

Hier sind einige Sätze aus meinem Text: [Sätze einfügen]. Gib mir zu jedem Satz eine Zielstruktur vor, zum Beispiel Relativsatz, Partizipialkonstruktion oder Inversion, aber noch keine Lösung. Ich formuliere selbst um, danach korrigierst und erklärst du.

Wozu? Umformen ist eine Übung, kein Service. Die Zielstruktur gibt die KI vor, den Satz baust du.

Sprechen

Präsentationen vorbereiten und die mündliche Prüfung trainieren.

20 · PRÄSENTATION VORBEREITEN

Ich halte bald eine englische Präsentation zum Thema [Thema einfügen]. Hilf mir, eine klare Struktur zu entwickeln, einen starken Einstieg zu formulieren und 3-4 Schlüsselaussagen auszuarbeiten, die ich frei vortragen kann.

Wozu? Strukturiert und sicher präsentieren, nicht ablesen, sondern sprechen.

21 · SPONTANSPRACHE ÜBEN

Simuliere ein Abitur-Prüfungsgespräch zum Thema [Thema einfügen]. Stell mir immer nur eine Frage und warte auf meine vollständige Antwort. Stell danach eine kritische Rückfrage. Erst nach fünf Fragen gibst du mir zusammenfassendes Feedback zu Inhalt und Sprache.

Wozu? Ein echtes Gespräch statt eines Fragenkatalogs. Wenn du in Textform arbeitest, kann die KI deine Aussprache übrigens nicht beurteilen, nur was du schreibst.

22 · REDEWENDUNGEN FÜRS GESPRÄCH

Gib mir 10 nützliche englische Ausdrücke, die ich in einem mündlichen Abitur oder einer Diskussion verwenden kann, z. B. um Zeit zu gewinnen, eine Meinung zu äußern oder auf Gegenargumente einzugehen. Mit deutschen Erklärungen.

Wozu? Natürlicher und sicherer klingen, auch wenn man kurz überlegen muss.

Abitur-spezifisch

Operatoren, prüfungsnahe Übungsaufgaben und Selbstbewertung.

23 · OPERATOREN VERSTEHEN

Verwende ausschließlich die offizielle Operatorenübersicht, die ich dir hier einfüge: [Übersicht einfügen]. Erkläre mir den Unterschied zwischen [z. B. analyse, evaluate, outline]. Zitiere jeweils die entscheidende Formulierung aus der Übersicht und übertrage sie auf ein kurzes Beispiel.

Wozu? Aufgabenstellungen richtig verstehen. Wichtig ist der erste Satz: Ohne die offizielle Übersicht rekonstruiert die KI die Operatoren aus ihrem Modellwissen, und das kann veraltet oder für ein anderes Bundesland sein.

24 · PRÜFUNGSNAHE ÜBUNGSAUFGABE ERSTELLEN

Erstelle mir eine prüfungsnahe Übungsaufgabe für den Kompetenzbereich [Schreiben/ Leseverstehen integriert ODER Sprachmittlung] zum Thema [Thema einfügen]. Niveau: [Grundkurs/Leistungskurs]. Orientiere dich ausschließlich an der Operatorenübersicht und der Aufgabenstruktur, die ich dir einfüge: [einfügen]. Kennzeichne, was du vereinfacht hast oder was nicht durch offizielle Vorgaben abgesichert ist. Behaupte nicht, es handle sich um eine originale Abituraufgabe.

Wozu? Prüfungsnah üben, ohne sich etwas vorzumachen. Wichtig: Sprachmittlung ist ein eigener Prüfungsteil mit eigenem deutschen Ausgangstext, nicht die dritte Aufgabe zu einem englischen Text. Deshalb einen Bereich pro Aufgabe.

25 · EIGENE ANTWORT AM RASTER BEWERTEN LASSEN

Hier ist die Aufgabe: [Aufgabe einfügen]. Hier ist das Bewertungsraster: [einfügen]. Hier ist meine Antwort: [Antwort einfügen]. Bewerte ausschließlich anhand dieses Rasters, Kriterium für Kriterium. Nenn zu jedem Abzug: das genaue Kriterium, ein wörtliches Zitat aus meiner Antwort, die Begründung und deine Sicherheit (sicher / eher sicher / Grenzfall). Prüfe vor jedem Abzug, ob das geforderte Element nicht doch an anderer Stelle vorhanden ist. Trenne objektive Fehler von optionalen stilistischen Verbesserungen. Erfinde keine fehlenden Inhalte. Wenn Aufgabe, Raster oder Text für eine zuverlässige Gesamtbewertung nicht ausreichen, sag das ausdrücklich und vergib keine Gesamtnote.

Wozu? „Streng“ allein macht die Bewertung nur härter, nicht richtiger, und kann zu erfundenen Abzügen führen. Was hilft, ist die Bindung an den Text: Zitat, Sicherheitsangabe und die Pflicht, vorher nachzusehen, ob das Element nicht doch dasteht.

26 · KI ALS GEGNER NUTZEN (SPARRING)

Ich vertrete zu [Thema einfügen] diese These: [eigene These einfügen]. Widerleg sie sachlich mit dem stärksten Gegenargument, das du findest. Stell mir danach genau eine kritische Rückfrage und warte auf meine Antwort. Gib mir zunächst keine Musterlösung. Wenn ich geantwortet habe, bewerte, wie überzeugend ich meine These verteidigt habe, und nenn mir einen konkreten nächsten Schritt.

Wozu? Trainiert eine tragfähige Gegenposition, oft der Knackpunkt bei Comment und Discussion. Sachliche Strenge hilft dabei mehr als ein aggressiver Ton, und die Rückfrage zwingt dich zur zweiten Runde.

Faustregel

Nutze KI, um besser zu werden, nicht um Arbeit zu umgehen. Halt dich an den Lernkreislauf von Seite 1: selbst versuchen, prüfen lassen, selbst überarbeiten, ohne KI testen. Der letzte Schritt entscheidet, ob du wirklich etwas mitgenommen hast.

Bevor du etwas hochlädst

Entferne Namen, Schule, Kurs, E-Mail-Adressen, Noten und persönliche Kommentare deiner Lehrkraft. Lade keine vertraulichen oder personenbezogenen Informationen hoch, weder deine eigenen noch die anderer.

Nutze nur Texte und Materialien, die du verwenden darfst. Und prüf, welche KI-Nutzung deine Schule oder deine Lehrkraft überhaupt erlaubt, das ist von Schule zu Schule unterschiedlich.

Worauf du dich verlassen kannst, und worauf nicht

Drei Dinge, die du beim Arbeiten mit diesen Prompts im Kopf behalten solltest.

1 KI-Ausgaben können falsch sein

Auch flüssig formulierte Antworten enthalten sachliche Fehler, erfundene Belege und falsche Bewertungen. Alles, was in eine Klausur soll, prüfst du selbst nach.

2 Modelle ändern sich schneller als Studien

Wie streng oder wie hilfreich ein Tool antwortet, kann sich mit jedem Update ändern. Was sich nicht ändert: Gelernt hat am Ende der, der die Denkarbeit gemacht hat.

3 Der letzte Schritt zählt

Selbst versuchen, prüfen lassen, selbst überarbeiten, ohne KI testen. Wenn du den vierten Schritt weglässt, weißt du nicht, was von der Verbesserung bei dir hängen geblieben ist.

Stand: Juli 2026. Die Studien zu KI und Lernen, auf die sich das zugehörige Video bezieht, sind in der Videobeschreibung verlinkt. Prompts und Hinweise werden dort aktualisiert.

Erstellt von EasyAbi Englisch · easyabi-englisch.de